

Feuerwehr Augsburg



Jahresausgabe 2020
Nummer 24



Feuerwehrspiel für Kinder

Blut ist unvergleichlich. Blut ist lebenswichtig.

Wo kann ich spenden?

Am Klinikum Augsburg werden Blutspenden vom Institut für Transfusionsmedizin und Hämostaseologie (ITM) durchgeführt.

Wann kann ich spenden?

Blut kann immer am Dienstagnachmittag und Mittwochvormittag gespendet werden. Vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin – so vermeiden Sie Wartezeiten und können eventuelle Fragen vorab klären. Telefonische Anmeldung täglich zwischen 7:30 und 14:30 Uhr unter: **0821 400-2698**

Was kann ich spenden?

Neben Vollblut können Sie auch lebenswichtige Thrombozyten spenden. Worum es sich dabei handelt und wie eine Spende abläuft, erfahren Sie auf: www.blutspendenkannmehr.de



**SPENDEN SIE
JETZT BLUT!**
Damit schaffen Sie
die Möglichkeit,
Leben zu retten und
Kranke zu heilen.



AVA.
Die Umwelt
in guten Händen.

▲ Umwelt

▲ Energie

▲ Erde



AVA Abfallverwertung Augsburg KU, Am Mittleren Moos 60, 86167 Augsburg
Tel.: 0821/ 74 09 -0, E-Mail: info@ava-augsburg.de

www.ava-augsburg.de

Grußwort des Oberbürgermeisters

Für eine Großstadt wie Augsburg besitzen Fragen der Sicherheit höchste Priorität. Tragende Säule des Sicherheitskonzeptes unserer Stadt bildet hierbei unsere Berufsfeuerwehr im Verbund mit den Freiwilligen Feuerwehren sowie den Betriebs- und Werksfeuerwehren. Um unserer Bevölkerung bestmögliche Sicherheit zu gewährleisten ist unsere Berufsfeuerwehr mit Ihren beiden Wachen und der Integrierten Leitstelle 365 Tage im Jahr rund um die Uhr in Bereitschaft.

Somit kann jeder notwendige Einsatz binnen kürzester Zeit ausgeführt und bestmöglich koordiniert werden. Für diesen Einsatz stehen beinahe 300 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner mit ihrem Fachwissen, ihrem Einsatzwillen und ihrer enormen Hilfsbereitschaft parat. Um Brandschutz in bestmöglicher Form in all unseren Stadtteilen gewährleisten zu können, wird die Berufsfeuerwehr der Stadt Augsburg von den ehrenamtlichen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren bei Bedarf fachkundig unterstützt.

Wie wichtig eine hervorragend ausgestattete und fachlich bestmöglich ausgebildete Feuerwehr für Augsburg ist, belegen die Einsatzzahlen. Über 6000 Einsätze sind im Jahr zu bewältigen. Dabei gilt es ein höchst umfangreiches Einsatzspektrum abzudecken, das weit hinausgeht über den klassischen Brandeinsatz.

Die Stadtgesellschaft hat höchsten Respekt vor dem täglichen Einsatz der Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen, die unser aller Hab und Gut schützen, die viele Leben retten. Im Namen der Stadt Augsburg und aller Bürgerinnen und Bürger sowie persönlich möchte ich jeder Feuerwehrfrau und jedem Feuerwehrmann für die selbstlose Bereitschaft, sich in diesem professionellen Maße für unser Gemeinwohl zu engagieren – und oft dabei auch sein eigenes Leben zu riskieren – ganz herzlich danken!

Mögen Sie all Ihre Einsätze stets unbeschadet absolvieren.

Ihr

Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister der Stadt Augsburg



Inhalt

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Augsburg	3
FF Lechhausen: Am Anfang stand eine verrückte Idee	4
Augsburgs Feuerwehren stellen sich vor	6
20 Jahre Stadtfeuerwehrverband Augsburg	12
Schnell wie die Feuerwehr! Spiel für Kinder	14
Waldbrandübung	16
Feuerwehrlernwelt	18
Wenn jeder an sich selber denkt, ist an jeden gedacht	19
Einsätze der Feuerwehren in Augsburg	20
Vorstellung: Neue LF10 für Augsburgs Feuerwehren	22
Nachruf Brandinspektor Roland Sauter	23
20 Jahre Feuerwache Süd	24
Gute-Nacht-Geschichten – nicht nur für Kinder – Folge 8	26

Böhme
- Spenglerei
- Technische Gase
- Sanitärinstallation
- Gasprüfung an Wohnmobil/-wagen
- Füllstation für Propangas und Kohlendioxid

Autogas
www.Propangas-Augsburg.de LPG

**Auf dem Nol 30
Augsburg-Haunstetten
Tel: 0821/ 8 38 96**

FF Lechhausen: Am Anfang stand eine verrückte Idee



Man musste schon verrückt sein, um an dem Ziel festzuhalten, eine einsatzbereite Freiwillige Feuerwehr Lechhausen wie Phönix aus der Asche zum Leben zu erwecken.

Egal wie hoch die Hürden auch sind, nur gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr Augsburg, den Freiwilligen Feuerwehren Augsburg und der Stadt Augsburg konnte das Ziel erreicht werden. Zusammenhalt und Unterstützung zeichnet doch jede Freiwillige Feuerwehr und jeden Verein aus. Oberbürgermeister Kurt Gribl sagte bei der Ehrung der Jubilare im Oktober, dass Vertrauen und Gemeinschaft in einer Feuerwehr überlebensnotwendig sind, denn im Ernstfall muss man sich auf seinen Trupp verlassen können. Das Motto „Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat bereits verloren.“ war das Motto, welches die Vorstände Janina Hägele und Sandra Hartmann-Franke seit Beginn angetrieben hat. Am 24.07.2016 hatten Janina Hägele, Sandra Hartmann-Franke, Franz Ranzinger und Kilian Hägele den Vorstand übernommen. Ob sie es bisher bereut haben? Keinen einzigen Tag. Zudem hätte niemand je damit gerechnet, dass sie nur drei Jahre und einen Tag später die offizielle Anerkennung der Stadt Augsburg erhalten – am 25.07.2019. Seitdem sind sie offiziell die achte Freiwillige Feuerwehr der Stadt Augsburg, die Freiwillige Feuerwehr Lechhausen.

Wie sie bis dahin geschafft haben, ihre Mitglieder und vor allem die aktiven Interessenten zu motivieren und so lange bei Laune zu halten? Außer den Vereinstätigkeiten, wie beispielsweise Vereinsausflüge und monatliche Gemeinschaftsabende, wussten sie, was zu einer „richti-

gen Feuerwehr“ dazugehört: natürlich praxisnahe Übungen für die aktive Mannschaft. Es war nicht ganz einfach, ohne Gerätehaus, ohne Unterrichtsräume, ohne feuerwehrtechnisches Equipment usw. sinnvolle Übungen zu organisieren, die nicht nur aus Theorie bestanden. Anfang 2017 hatten sie zwei Unterrichtsräume gefunden. Kilian Hägele erstellte einen sehr interessanten und abwechslungsreichen Übungsplan für das komplette Jahr und konnte neben den beiden Leitern der Aktiven – Franz Ranzinger und ihm selbst – noch weitere Dozenten gewinnen. Neben den theoretischen Übungen, wie beispielsweise Unfallverhütungsvorschriften, Geschichte der Feuerwehr in Deutschland und Fahrzeugkunde konnten sie bereits mit Erste Hilfe und Knotenlehre die Aktiven praktisch begeistern. Nach und nach wuchs das Übungsequipment des Vereins anhand von Spenden und Geschenken, so dass sogar Löschaufbauten mit ausgesonderten Schläuchen, Verteilern und anderen Gerätschaften möglich wurde. Trockenübungen waren angesagt, ohne Wasser und Rauch, aber dennoch mit viel Spaß und unter Einhaltung rechtlicher Vorgaben. Die Aktiven der Lechhauser hatten auch Schrottautos zur Verfügung gestellt bekommen, aus denen geübt werden konnte, Menschen zu retten. Die aktive Mannschaft nahm immer mit großem Wissensdurst, Engagement und hoher Teilnehmeranzahl an den monatlichen Aktivenabenden teil. Die Teilnehmerzahl bei den Trockenübungen betrug immer zwischen 20 bis 25 Kameradinnen und Kameraden. Die Schutzausrüstung – Sicherheitsschuhe, lange Hose usw. besorgten sie von eigenen Geldern, um aktiv mitwirken zu können. Nun aber

hat das lange Warten und die Trockenübungen ein Ende: Ab dem Frühjahr 2020 werden die mittlerweile 46 Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Lechhausen durch die Berufsfeuerwehr und die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Augsburg professionell ausgebildet. Mit der Freiwilligen Feuerwehr Haunstetten haben sie einen Patenverein gefunden, der sie nun bei allen Herausforderungen begleitet und ihnen ein starker Partner ist. Der Wunsch, in Zusammenarbeit mit den anderen Freiwilligen Feuerwehren Augsburgs zu treten, um in Notfallsituationen da zu sein und zu helfen, brannte sehr früh in ihren Köpfen. ‚Gemeinsam‘ galt für die Lechhauser in zweierlei Hinsicht – einerseits als Team, welches Zusammenhalt, Stärke und Zuversicht repräsentiert, andererseits gemeinsam mit anderen Augsburgern, um eine Hilfe für die Stadt zu sein. Obwohl sie zu der Zeit noch keine anerkannte Feuerwehr waren, wurde ihnen am 25. Dezember 2016 die Möglichkeit gegeben, andere freiwillige Organisationen bei der Bombenevakuierung zu unterstützen. Das war der erste Schritt, bei dem die Freiwillige Feuerwehr Lechhausen die Stadt Augsburg unterstützen konnte. Nicht ganz zwei Jahre später unterstützten sie die Polizei Augsburg erstmals bei der Straßenabspernung für zwölf Martinsumzüge. Auf die faule Haut legen ist nicht die Devise der Feuerwehrler aus Lechhausen. Ende September haben sie offiziell die ersten Kommandanten der FF Lechhausen gewählt: Franz Ranzinger und Marcus Hofmann. Geplant ist zunächst, die MTA-Ausbildung in zwei Blöcken durchzuführen. Der erste startet bereits im Frühling 2020 und der zweite Block folgt dann im Herbst 2020. Die Berufsfeuerwehr Augsburg möchte ihnen für die Ausbildung zudem ein Einsatzfahrzeug zur Verfügung stellen, das als Übungsfahrzeug dienen wird. Durch diese Maßnahmen könnte die Freiwillige Feuerwehr Lechhausen bereits Anfang 2021 ihren ersten Einsatz mitfahren. Die Übungsabende der Feuerwehrler werden anschließend, anders als bisher nicht nur in der Werkstatt der Autovermietung Gum stattfinden, sondern abwechselnd bei den anderen Freiwilligen Feuerwehren Augsburgs, der Berufsfeuerwehr Augsburg und in Eigenregie mit den eigenen bereits ausgebildeten Gruppenführern.

*1. Vorstand
Janina Hägele*



Pm

brandschutz center



M. Kratzer GmbH
Sanitär + Heizung
Ulmer Straße 120
86156 Augsburg

☎ 08 21 / 444 900
Fax 08 21 / 444 90 90

www.sanitaer-kratzer.de

IHR SPEZIALIST AUS GERSTHOFEN
HANS JÄGER & SÖHNE OHG

Pannen – Abschlepp – Bergung – Überführungen
Reparaturen Pkw – Lkw – Busse-24 Std. Service
Kranverleih – Tiefgaragen – Parkhauservice

Tel. 0821/29778-0
Fax 0821/29778-99
Robert-Bosch-Str. 3 · 86368 Gersthofen

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die wesentlich zum Erscheinen dieser Broschüre beigetragen haben.
Liebe Leser, bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und Unternehmungen.

Stadtfirewehrverband Augsburg e.V.

Augsburgs Feuerwehren stellen sich vor

Berufsfeuerwehr Augsburg



Augsburg hat nicht nur eine über 2000-jährige Stadtgeschichte, die bis in die Römerzeit zurückreicht. Auch auf das Feuerlöschwesen bezogen hat Augsburg eine langjährige Feuerwehrgeschichte. Im Jahre 1276 wurden in Augsburg und Lübeck die ersten Feuerordnungen erlassen. Der Augsburger Goldschmied Anton Plattner erfand im Jahre 1518 die erste Feuerspritze, und 1558 kamen die ersten Lederschläuche zum Einsatz. Durch neue Alarmsysteme wie Hörner, Trommeln oder Leuchtsignale wurden die Augsburger Bürger bei Bränden zu ihrer Löschpflicht alarmiert. Die bewaffnete Stadtwache beobachtete die Bürger hierbei, damit auch jeder seiner Löschpflicht nachkam. 1849 wurde aus einem bereits bestehenden Turnverein ein Rettungsverein, der mit dem neu

gegründeten Löscheverein zusammengelegt wurde. Die Schrankenhalle am Moritzplatz diente als erstes Feuerwehrgerätehaus. Zugleich war es die Geburtsstunde der ältesten Feuerwehr in Bayern und rechts des Rheins. 1899 wurde die Berufsfeuerwehr Augsburg gegründet. Die Feuerwehr Augsburg besteht aus der Berufsfeuerwehr Augsburg mit zwei Feuerwachen im Stadtgebiet Augsburg sowie der Freiwilligen Feuerwehr Augsburg die in sieben Stadtteilen vertreten ist. Zusätzlich wird die Feuerwehr Augsburg unterstützt von vier Werks- und drei Betriebsfeuerwehren. Das Amt für Brand und Katastrophenschutz besteht aus 233 Beamten und 44 Angestellten in der Integrierten Leitstelle, Verwaltung und Werkstätten. 2018 zählte die Feuerwehr Augsburg 7.500 Einsätze.

Die Integrierte Leitstelle (ILS) wird betrieben von der Berufsfeuerwehr Augsburg und beschäftigt Beamte und Angestellte. Sie ist zuständig für die Lenkung nichtpolizeilicher Gefahrenabwehr in den Gebietskörperschaften Augsburg, Landkreis Augsburg, Landkreis Aichach - Friedberg, Landkreis Dillingen, Landkreis Donau - Ries. Das Gebiet umfasst rund 4100 km² mit ca. 910.000 Einwohnern.

Anselm Brieger



... mit Sicherheit preiswert versorgt.



86368 Gersthofen/Hirblingen
Täfertinger Straße 15
Telefon 08 21 / 26 789 26
Telefax 08 21 / 26 789 29

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.

info@fluessiggas-profi.de
www.fluessiggas-profi.de

Gasflaschen eigene Füllstelle!

- Autogas-Tankstellen
- Flüssiggas DIN 51622
- Flüssiggastanks
- Armaturen u. Zubehör
- Tankprüfungen
- Kohlensäureflaschen



Feuerwehr Pfersee

Ort:	Augsburg-Stadt
Ortsteil:	Pfersee
Gründungsjahr:	1975 (Wiedergründung)
Baujahr Gerätehaus:	1960er, Umbau 1999
Aktive Mitglieder:	65
Passive Mitglieder:	115 fördernde Mitglieder
Einsatzfahrzeuge:	MTW, LF 16/12, LF 10
Zusatzaufgaben:	Holland-Fire-System gemeinsam mit BF, Überprüfung Trinkwassernot- brunnen und Hochwassersperrern



Feuerwehr Göggingen

Ort:	Augsburg-Stadt
Ortsteil:	Göggingen
Gründungsjahr:	1864
Baujahr Gerätehaus:	2019
Aktive Mitglieder:	98
Passive Mitglieder:	88
Einsatzfahrzeuge:	HLF 40/1, LF 43/1, TLF TR 22/1, GW-L 55/1, MTW 14/1
Zusatzaufgaben:	UG-ÖEL, Stadtausbildung Absturzsicherung, Stadtausbildung Sprechfunker
Besonderheiten:	Feuersicherheitswache im Kurhaus Göggingen



Feuerwehr Bergheim

Ort:	Augsburg-Stadt
Ortsteil:	Bergheim
Gründungsjahr:	1875
Baujahr Gerätehaus:	2014
Aktive Mitglieder:	63
Passive Mitglieder:	73
Einsatzfahrzeuge:	TLF 16/24 Tr, HLF 20/16, MTW
Zusatzaufgaben:	Wassertransport bei Waldbrand mit TLF
Besonderheiten:	



Feuerwehr Haunstetten

Ort:	Augsburg-Stadt
Ortsteil:	Haunstetten
Gründungsjahr:	1873
Baujahr Gerätehaus:	1962
Aktive Mitglieder:	110
Passive Mitglieder:	84
Einsatzfahrzeuge:	HLF 16, LF10, LF20 KATS, TLF, MTW Drehleiter, GW-L, GW-S, TSA, ELW FwA-Lima
Zusatzaufgaben:	Betrieb der Notfallstation Bayern, Modul Messen mit dem GWAS, Drehleiter, Strahlenschutzkomponente, Waldbrandbekämpfung mit dem TLF, Modul Verkehrsabsicherung für die Bundesstraße, Ausleuchten von Einsatzstellen



Feuerwehr Kriegshaber

Ort:	Augsburg-Stadt
Ortsteil:	Kriegshaber
Gründungsjahr:	1874, Wiedergründung 1976
Baujahr Gerätehaus:	1995
Aktive Mitglieder:	50
Passive Mitglieder:	15 FireFighter Kids 17 Jugendfeuerwehr 145 Fördermitglieder 11 Passive Mitglieder
Einsatzfahrzeuge:	MTW, LF 16/12, LF10, Dekon-P, Dekon-V
Zusatzaufgaben:	Dekon-P, Dekon-V, Trinkwassernotbrunnen
Besonderheiten:	Bekleidungskammer Jugendfeuerwehr Augsburg



Feuerwehr Oberhausen

Ort:	Augsburg-Stadt
Ortsteil:	Oberhausen
Gründungsjahr:	1865, Wiedergründung 1976
Baujahr Gerätehaus:	Umbau 1979, Erweiterung 2003
Aktive Mitglieder:	45
Passive Mitglieder:	162
Einsatzfahrzeuge:	HLF 20/16, LF10, MTW
Zusatzaufgaben:	AB-San, Wachbesetzung der FW1
Besonderheiten:	Kinderfeuerwehr (Ab 6 Jahren)





Feuerwehr Inningen

Ort:	Augsburg-Stadt
Ortsteil:	Inningen
Gründungsjahr:	1873
Baujahr Gerätehaus:	2012
Aktive Mitglieder:	62
Passive Mitglieder:	23
Einsatzfahrzeuge:	LF 16/12, LF10, WLF, MTW
Zusatzaufgaben:	Wasserförderung über lange Wegstrecke
Besonderheiten:	



Betriebsfeuerwehr Augsburg Airport

Ort:	Augsburg-Stadt
Ortsteil:	Hammerschmiede
Gründungsjahr:	1968
Baujahr Gerätehaus:	1968
Aktive Mitglieder:	15
Passive Mitglieder:	
Einsatzfahrzeuge:	KdoW, RW, 2x FLF
Zusatzaufgaben:	Einsatz auch außerhalb des Werksgeländes möglich (z.B. bei Flugzeugabstürzen)
Besonderheiten:	



Betriebsfeuerwehr Fujitsu Technology

Ort:	Augsburg-Stadt
Ortsteil:	Haunstetten
Gründungsjahr:	1981
Baujahr Gerätehaus:	1981
Aktive Mitglieder:	8
Passive Mitglieder:	
Einsatzfahrzeuge:	MTW
Zusatzaufgaben:	
Besonderheiten:	



Werkfeuerwehr MAN

Ort:	Augsburg-Stadt
Ortsteil:	Stadtmitte
Gründungsjahr:	1897
Baujahr Gerätehaus:	1953
Hauptamtliche:	12
Nebenberuflich:	45
Einsatzfahrzeuge:	ELW, MZF, GW/L1, Vorauslöschfahrzeug, Universallöschfahrzeug, LF8/6, TM22
Zusatzaufgaben:	Mobiler Großlüfter
Besonderheiten:	Betreuung der Unternehmen MAN Energy Solutions SE, Industriepark Augsburg und MT Aerospace AG mit insgesamt 5.900 Mitarbeitern



Werkfeuerwehr UPM

Ort:	Augsburg-Stadt
Ortsteil:	-
Gründungsjahr:	1933
Baujahr Gerätehaus:	-
Aktive Mitglieder:	24
Passive Mitglieder:	-
Einsatzfahrzeuge:	2 LF8
Zusatzaufgaben:	
Besonderheiten:	



Werkfeuerwehr Roll Isola

Ort:	Augsburg-Stadt
Ortsteil:	Inningen
Gründungsjahr:	1961
Baujahr Gerätehaus:	1961
Hauptamtliche:	15
Nebenberuflich:	
Einsatzfahrzeuge:	TSF, LF8
Zusatzaufgaben:	
Besonderheiten:	





Werkfeuerwehr Premium AEROTEC

Ort: Augsburg-Stadt
Ortsteil: Haunstetten
Gründungsjahr: 1960
Baujahr Gerätehaus: 1960
Aktive Mitglieder: 29
Passive Mitglieder:
Einsatzfahrzeuge: ELW, MTW, LF16, TLF, TroLF, Gelenkmast, GW-G, Anhänger mit Großlüfter
Zusatzaufgaben: Möglichkeit der Nachforderung zu Einsatzleitstellen im Stadtgebiet
Besonderheiten:



Werkfeuerwehr Amann Nähgarne

Ort: Augsburg-Stadt
Ortsteil: Göggingen
Gründungsjahr: 1876
Baujahr Gerätehaus:
Aktive Mitglieder: 23
Passive Mitglieder: 88
Einsatzfahrzeuge: LF16
Zusatzaufgaben: Möglichkeit der Nachforderung zu Einsatzleitstellen im Stadtgebiet
Besonderheiten:



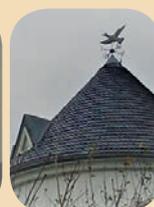
Gemeinsam
alles
gewachsen.



sska.de · blog.sska.de

Gemeinschaft heißt, füreinander da sein. Deshalb unterstützen wir vielfältige Angebote in unserem Geschäftsgebiet.

Stadtparkasse
Augsburg



Die Dachdecker
kommen!

Bergmühlstraße 32
86153 Augsburg
Telefon 0821/568 89-0
www.hummel-augsburg.de

Hummel

Bedachungstechnik GmbH

20 Jahre Stadtfeuerwehrverband Augsburg

Der Stadtfeuerwehrverbandes Augsburg (SFV) feierte am 26.03.19 im Goldenen Saal und musikalisch umrahmt vom Spielmannszug der Feuerwehr Haunstetten das 25jährige Wiedergründungsjubiläum der Gemeinschaft der Augsburger Feuerwehren in Anwesenheit der Stadtregierung und zahlreicher Ehrengäste. Klar, die Feuerwehr ist in heutiger Zeit nicht wegzudenken, doch wozu braucht es einen Feuerwehrverband?

Feuerwehrverbände gibt es in Bayern bereits seit Mitte des 19. Jahrhundert. Mit der Gleichschaltung im Dritten Reich aufgelöst, erfolgten die Wiedergründungen erst ab 1993, beginnend mit dem Landesfeuerwehrverband Bayern. Ein Jahr später, 1994, folgte der Augsburger Stadtfeuerwehrverband unter seinem Gründungsvorsitzenden und Ehrenmitglied, I. Branddirektor aD Frank Habermaier. Nur 6 Jahre später, im Jahr 2000 gelang es den bayerischen Feuerwehrverbänden, den deutschen Feuerwehrtag mit der Fachmesse Interschutz und die deutsche Feuerwehr – Olympiade nach Augsburg zu holen und erfolgreich durchzuführen, ein Großprojekt, das bis heute in Augsburg fortwirkt. Nicht nur wurden dafür bedeutende Infrastrukturmaßnahmen ergriffen, auch die Messe Augsburg wäre nicht was sie heute ist. Augsburg rückte damals erneut ins Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit als weltoffene freundliche Stadt mit langer Geschichte.

Die „Feuerwehr“, das sind in Augsburg die ca. 150 Berufsfeuerwehrleute, ebenso viele Angehörige der Werk- und Betriebsfeuerwehren, und nicht zuletzt die ca. 500 freiwilligen Feuerwehrleute der derzeit aktiven sieben freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet. Wenn es im Einsatz auch klare Kommandostrukturen geben muss, herrscht bei der Feuerwehr



ein persönlicher Ton mit flachen Hierarchien. Der Einsatzerfolg hängt nämlich wesentlich davon ab, dass jeder die ihm zugewiesene Teilaufgabe selbstständig und eigenverantwortlich erfüllt. Auf dieser Grundlage arbeitet der Verband daran, jedem seiner Mitglieder und auch jedem einzelnen Feuerwehrler gerecht zu werden. Dem Bürger ist es schließlich egal welcher Gliederung der Feuerwehrmann angehört, der ihm zu Hilfe kommt – auch wenn „er“ eine der immer zahlreicher werdenden Feuerwehrfrauen ist. Verbandszweck ist daher der Kontakt und Austausch der Feuerwehren, die Integration der Interessen der einzelnen Feuerwehren und selbstverständlich auch die gemeinsame Vertretung der Feuerwehr in der Öffentlichkeit und die Verbindung zum Stadtrat. Diese gute Verbindung zeigt sich auch daran, dass es sich alle Bürgermeister, OB Dr. Kurt Gribl, Frau Eva Weber, Dr. Stefan Kiefer und auch der Ordnungsreferent Dirk Wurm nicht nehmen ließen, am Festakt teilzunehmen. Satzungsgemäß übt der jeweilige Amtsleiter des Amtes für

Brand- und Katastrophenschutz ehrenamtlich den Verbandsvorsitz aus - aktuell der leitende Branddirektor Dr. Andreas Graber - der schließlich auch in der Endverantwortung für die Geschehnisse der Feuerwehr steht. Dr. Graber lobte ausdrücklich die weitsichtige Satzungs – Gestaltung des damaligen Gründungsvorsitzenden Frank Habermaier, die dem Verband in den letzten 25 Jahren gute Dienste geleistet hat. Eine Konstruktion, die damit deutlich länger gehalten hat, als die durchschnittliche bayerische Ehe, die bringt es im Schnitt nur auf 13,5 Jahre. Der SFV verdankt seinem Ehrenmitglied auch seine erste Satzungsanpassung im vergangenen Jahr, die ihn wieder auf Jahrzehnte zukunfts fest macht. Der SFV bringt der Stadt viele, auch finanzielle Vorteile, insbesondere bei der Beschaffung von Gerätschaften und bei Leistungen, die die Stadt sonst anderweitig finanzieren müsste. So beschaffte der Verband Trinkwasserschläuche, Atemschutzmaterialien und Schutzkleidung. Für Fahrerschulungen steht regelmäßig der Sondersignaltrainer des Landesfeu-

Herzlich Willkommen

Bier Geschenke
Seminarräume **Braukurse**
Biergarten Tagungen **Bierladen**
Veranstaltungsräume
Bräustüberl
Parkplätze **Sonnterrasse**
Braureisführungen

RIEGELE
...SCHÖNES LEBEN HIER!

Bräuerei Riegele · Frühlingsstraße 20 · 86157 Augsburg · Tel. (0921) 3209-0 Fax (0921) 3209-80 · E-Mail: info@riegele.de

100 Jahre
EL

Wenn's um **Strom** geht,
sollten Sie uns **einschalten**

Jetzt bewerben und durchstarten!
Erhardt+Leimer Elektroanlagen GmbH

Erhardt+Leimer Elektroanlagen GmbH | Leitershofen Straße 80 | 86157 Augsburg www.el-elektroanlagen.com



erwehrverbandes zur Verfügung. In Kooperation mit dem kommunalen Unfallversicherungsverband KUVB beschaffte der SFV die erste Wärmebildkamera der Stadt, mobile Rauchverschlüsse, die wie Vorhänge die Ausbreitung von Brandrauch verhindern und dennoch einen Durchgang ermöglichen, sowie einen Schaumtrainer für Übungen des Einsatzes von Schaumlöschmitteln.

Durch Absprachen ergeben sich Effizienzsteigerungen bei den Einzelwehren, z.B durch Kooperationen bei der Planung und Erneuerung des Fahrzeugbestandes und der Ertüchtigung der Gerätehäuser. Koordination und Bündelung der Kräfte zeigen sich jetzt exemplarisch bei der Unterstützung der in Gründung begriffenen 8. Freiwilligen Feuerwehr in Lechhausen, die vor der Mammutaufgabe steht, in zwei Jahren einsatzfähige Feuerwehrleute auszubilden. „Feuerwehr ist nämlich vorrangig nicht die Spielwiese technikverliebter Spinner – vernünftiges Material ist notwendig zur Erfüllung der Aufgaben in der gelebten Gefahrenabwehr, die der Stadt – und insbesondere auch jedem einzelnen Bürger zugute kommen. Denn Feuerwehr ist die älteste Form organisierten bürgerschaftlichen Engagements“, so Graber in seiner Ansprache.

Ein wichtiges Anliegen des Verbands ist die Unterstützung der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehren. Abgesehen von einigen „Spätberufenen“ rekrutieren sich diese praktisch vollständig aus der Jugend. Aber auch ein erheblicher Teil des hauptberuflichen Nachwuchses hat seine ersten Feuerproben bei der Jugendfeuerwehr bestritten. Langsam entwickeln sich bei den Freiwilligen auch Kinderfeuerwehren, in denen Kinder ab sechs Jahren spielerisch an das Thema Feuerwehr herangeführt werden. Den kurzen Draht der Jugend zum Verband gewährleistet die satzungsmäßige Vorstandsmitgliedschaft des Stadtjugendwarts. Stadtjugendwartin Maria Kaiser von der FF Oberhausen, obschon erst seit Februar 2018 im Amt, brillierte im vergangenen Jahr gleich mit der Organisation von zwei Großereignissen. Der erste Bourges – Austausch der Jugendfeuerwehr anlässlich des französischen nationalen Jugendfeuerwehrwettbewerbs in Augsburgs Partnerstadt, und der nur eine Woche später stattfindende schwäbische Bezirksjugendwettkampf erforderten jeweils einen hohen logistischen und organisatorischen Aufwand für die Jugendfeuerwehr. Über Christi Himmelfahrt wird erstmalig eine Gruppe der Jugendfeuerwehr Bourges Augsburg einen Besuch abstatten.

Ausdrücklich sei an dieser Stelle noch einmal allen Spendern und Unterstützern gedankt. Diese geben dem Verband überhaupt erst den finanziellen Spielraum, seine Aufgaben zu erfüllen. Besonders sind hier die Stadtparkasse Augsburg und die Stadtwerke Augsburg, und ihre persönlich anwesende Vertreter Marcus Hupfauer, Wolfgang Tinzmann, Dr. Walter Eschle, sowie Hr. Dr. Franz Ottilinger zu nennen. Dort hat man immer ein offenes Ohr für die Anliegen des SFV in der Jugendarbeit. Dankbar ist der Stadtfeuerwehrverband auch über Zuwendungen der Brauerei S. Riegele, der Agentur CWS, der Fischer Feuerlöscher- und Arbeitsschutzgeräte GmbH, der Hosokawa Alpine AG, der Versicherungskammer Bayern und der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Augsburg GmbH.

Als Dachverband fehlt dem SFV ein „Geschäftsmodell“ im eigentlichen Sinn. Die ihrerseits gemeinnützigen Mitgliedsfeuerwehren bezahlen nämlich keine Beiträge. Alle Spender und Unterstützer werden damit zu einem wichtigen Bestandteil der Gemeinschaftsaufgabe „Feuerwehr“, einem – wie OB Gribl betonte – „wohltuenden Gegenentwurf zu der um sich greifenden Ichlings-Gesellschaft.“

Marcus Hurler FFG

Keine Kompromisse bei der Sicherheit!

AccuLux

Made in Germany

Neuheit

**AccuLux
HL 35 EX
HIGH POWER**

- Zonen 0/20
- IP 67
- 3 Jahre Akku-Garantie

Witte + Sutor GmbH
Tel.: +49 7192 9292 0
@: info@acculux.de
www.acculux.de

Die EX-geschützte Knickkopf-Leuchte HL 35 EX HIGH POWER verfügt über folgende Merkmale:

- 180° Grad schwenkbar
- LCD Display mit Anzeige der Restleuchtdauer in Minuten + Stunden
- 3-stufig schaltbar
- Lichtstrom: bis max. 380 Lumen
- Leuchtweite: ca. 300 m
- EX-Zonen 0/20, alle Gase und Stäube
- Li-Ion-Akkupack – kann vom Kunden selbst ausgetauscht werden
- 3 Jahre Akku-Garantie !
- Helligkeit 3-stufig schaltbar

Die HL 35 EX HIGH POWER Leuchte zeichnet sich durch ihre Hochwertigkeit, modernste Technik und ihre ATEX-Zertifizierung aus, entspricht der Feuerwehnorm DIN 14649:2018-03 und ist daher bestens für alle Gefahrenbereiche geeignet.

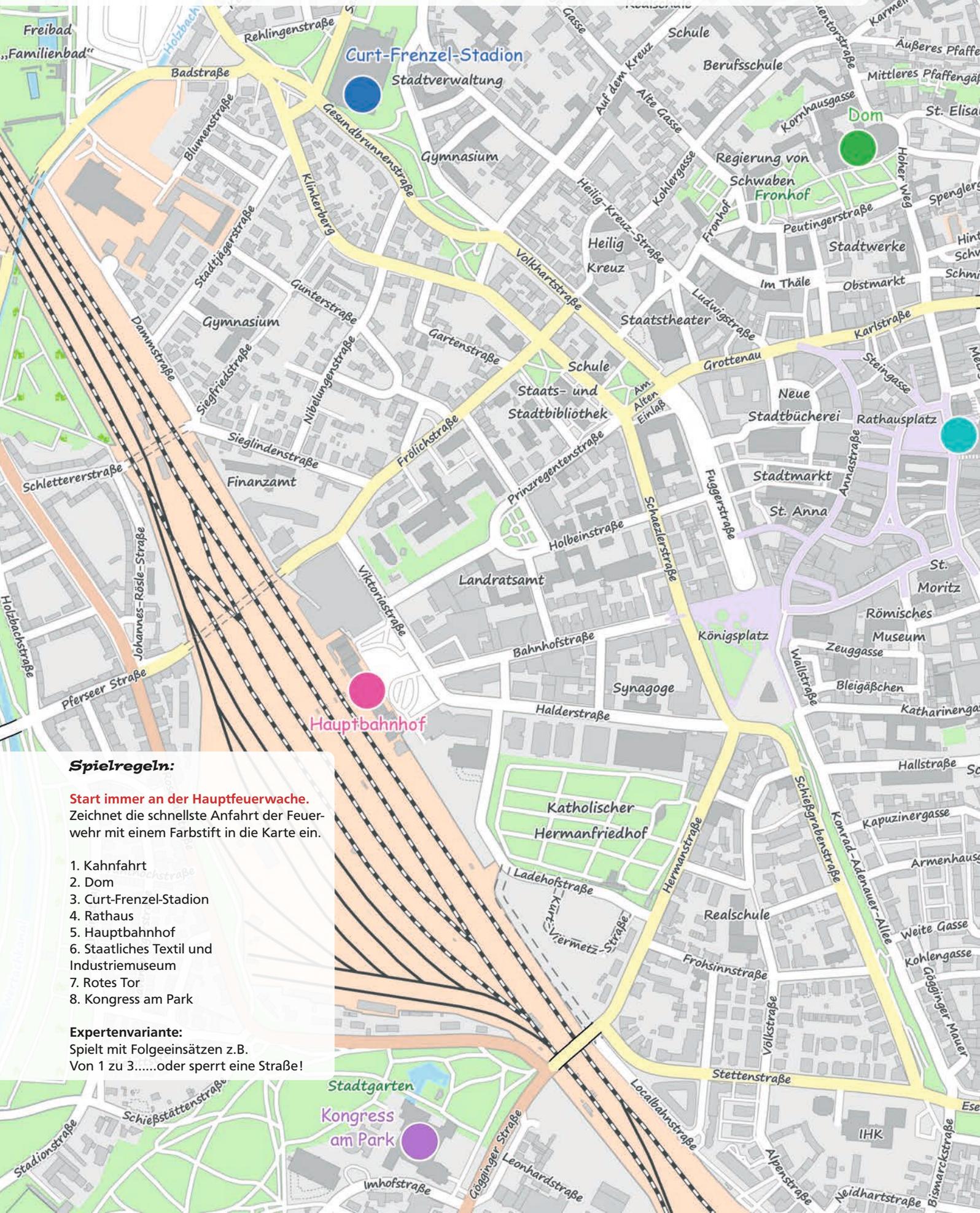
Zusätzlich passt die HL 35 EX HIGH POWER – wie das Vorgängermodell HL 25 EX – in die gleiche Ladestation.



Ein zusätzliches Highlight ist die 3-jährige Akku-Garantie.

Schnell wie die Feuerwehr!

Finde den schnellsten Weg zum Einsatz



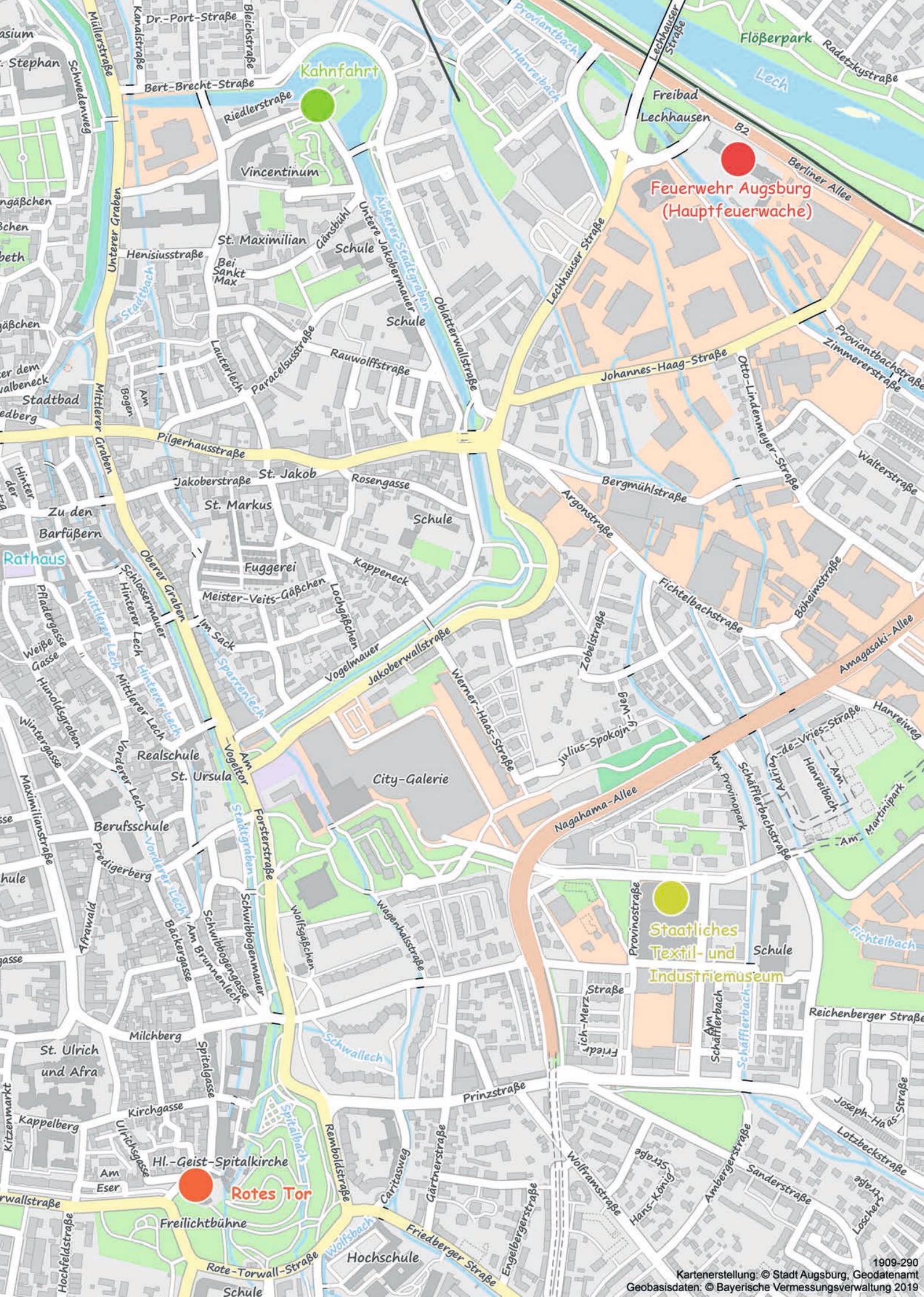
Spielregeln:

Start immer an der Hauptfeuerwache.
Zeichnet die schnellste Anfahrt der Feuerwehr mit einem Farbstift in die Karte ein.

1. Kahnfahrt
2. Dom
3. Curt-Frenzel-Stadion
4. Rathaus
5. Hauptbahnhof
6. Staatliches Textil und Industriemuseum
7. Rotes Tor
8. Kongress am Park

Expertenvariante:

Spielt mit Folgeeinsätzen z.B.
Von 1 zu 3.....oder sperrt eine Straße!



Kahnfahrt

Feuerwehr Augsburg
(Hauptfeuerwache)

Staatliches
Textil- und
Industriemuseum

Rotes Tor

Waldbrandübung der FF Augsburg



Am 1. Juni fand im Siebentischwald eine Waldbrandübung der Freiwilligen Feuerwehr Augsburg statt. An dieser Übung waren alle sieben Freiwilligen Wehren der Stadt Augsburg beteiligt. Die Zielsetzung der Übung war neben der Erprobung bereits bestehender Konzepte auch die Zusammenarbeit der Wehren untereinander zu verbessern. Aber auch der Spaß an der Übung sollte nicht zu kurz kommen. Nach einer halbjährigen Vorbereitung waren sich die Planer einig, das gewählte Szenario genau auf die Übung angepasst zu haben. Es sollte die Wasserförderung mittels dem Abrollbehälter Schlauch, die Wasserförderung über das Holland Fire System, die Wasserförderung über einen eingerichteten Pendelverkehr mit den Tanklöschfahrzeugen und die direkte Wasserförderung aus kleinen Bächen mit Tragkraftspritzen und Löschfahrzeugen er-

probt werden. Auch das richtige Vorgehen bei Wald- und Vegetationsbränden wurde intensiviert. Als Übungsobjekt wurde die ehemalige Schießübungsanlage im Siebentischwald ausgewählt. Hier ist die Vegetation sehr gering anzusehen. Die Freifläche ist mit hohem Weidegras bedeckt.

Die Einsatzkräfte fanden sich zu Übungsbeginn in einem Bereitstellungsraum ein, um von dort in die jeweiligen Einsatzabschnitte abgerufen zu werden. Hier wurde gleichzeitig die Einrichtung eines Bereitstellungsraums inklusive Dokumentation und Logistik geübt. Für die Einsatz- und Abschnittsleitung stand der Abrollbehälter Einsatzleitung zum Führen der Einheiten zur Verfügung. Hier konnte die UG ÖL ebenfalls ihre Aufgaben üben. Im Verlauf der Übung wurden die unterschiedlichsten Arten der Wasserförderung und Wasserabgabe beübt.

So wurden für den Pendelverkehr mit den Tanklöschfahrzeugen mehrere Faltbehälter aufgebaut, um hier in Zukunft die richtigen Vorkenntnisse zu besitzen. Auch bei der Wasserabgabe wurden die verschiedensten Armaturen bzw. Einrichtungen durch die Kräfte eingesetzt. Vom mobilen Wasserwerfer bis hin zum kleinsten Strahlrohr konnte hier alles eingesetzt werden. Für die Visualisierung der Übungsstelle wurde eine Fachkraft für Veranstaltungstechnik eingesetzt, die mit einer großen Nebelmaschine für realistische Übungsverhältnisse sorgte. Die Abschnitte Wasserversorgung über lange Wegstrecken durch den Abrollbehälter Schlauch und das Holland Fire System transportierten das benötigte Löschwasser aus dem ca. 1,2 km entfernten Lech an die Brandstelle. Die Tanklöschfahrzeuge transportierten das Löschwasser über eine Pendelstrecke

Gigler

VERWERTUNG / ENTSORGUNG / SERVICE

Holz-, Auto- und Schrottverwertung
Papier- und Kunststoffverwertung
Grubenentleerung · Containerdienst · Sondermüllentsorgung
Kanalreinigung · Kanalfernsehen · Straßenreinigung

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und Entsorgungsfachbetrieb

E-mail: info@Gigler.de • Internet: www.Gigler.de

Bozener Straße 14 · 86165 Augsburg · Telefax 08 21/71 99 97

Abfallentsorgung

Rufen Sie uns an:
08 21/71 68 56





von 6,5 km. Ein weiteres Ziel der Übung war, die Möglichkeit der Befahrung der Waldwege mit großen Löschfahrzeugen zu erproben. Die doch sehr große Einsatzstelle wurde im Verlauf der Übung in vier Einsatzabschnitte unterteilt. Die Führung der Abschnitte wurde an die zuständigen Kommandanten der eingesetzten Wehren übertragen. So konnte der Einsatzleiter die Lage übersichtlich führen.

An der Übung waren acht Löschfahrzeuge, vier Tanklöschfahrzeuge, fünf Führungsfahrzeuge, drei Abrollbehälter, zwei Gerätewagen Logistik, zwei Wechsellader, vier Mehrzweckfahrzeuge sowie eine Drehleiter und ein Rettungswagen für den Eigenschutz der Teilnehmer eingesetzt. An der Übung beteiligten sich 126 Feuerwehrdienstleistende. Die Übungsdauer belief sich auf insgesamt sechs Stunden. Als Beobachter waren die Presseabteilung der Berufsfeuerwehr, das Sachgebiet Ausbildung Freiwillige Feuerwehr, die Sachgebietsleitung Einsatzvorbereitung und die Leitung des Katastrophenschutzes an der Übung anwesend. Unser Amtsleiter Herr Dr. Graber besuchte die Übung mit einer Delegation der Feuerwehr aus Bourges. Die Feuerwehrfrauen und Männer waren an diesem Wochenende im Rahmen der Städtepartnerschaft in Augsburg. Hier konnten die Kameraden aus Frankreich die Technik der Feuerwehr Augsburg live und in Aktion erleben. Um trotz des großen Fahrzeugs- und Mannschaftseinsatzes für den Realeinsatz noch genügend Fahrzeuge und Personal zeitnah in den jeweiligen Wachbereichen zu haben, hatten alle eingesetzten Einheiten noch ein Löschfahrzeug im jeweiligen Feuerwehrgerätehaus auf Bereitschaft. Nach



der Übung und Nachbesprechung gab es noch ein gemeinsames Abschlussessen am Feuerwehrhaus in Haunstetten. Dort war für die eingesetzten Kameraden bereits eine Versorgungsstelle eingerichtet. In diesem Zusammenhang möchten sich die Organisatoren bei allen Übungsteilnehmern, Unterstützern und der Amtsleitung für die Genehmigung der Übung bedanken. Ferner möchten sich alle auch bei den Kollegen der Berufsfeuerwehr bedanken, die die Waldbrandübung im Hintergrund unterstützt haben. Hier möchten wir die Gerätewerkstatt, das

Sachgebiet Ausbildung Freiwillige Feuerwehr und die Presseabteilung erwähnen. Ebenso gilt ein großer Dank der Besatzung des Rettungswagens die für unseren Eigenschutz im Wald verweilt hatten.

Im Nachgang zu dieser Übung haben die Organisatoren sehr viel positives Feedback erhalten, sodass bereits die Planungen für die nächste Großübung im Kreis der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Augsburg begonnen haben.

*Tom Melzer
Kommandant FFH*



**Wenn es steuerlich
mal brennt...**

wir holen für Sie die Kohlen aus dem Feuer.

Foto Jochen Dietrich

FTG
FRIEDBERGERTREUHAND

FTG Friedberger Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Max-Högg-Straße 2
86316 Friedberg

Telefon 0821 26899-0
www.friedbergertreuhand.de

In Augsburg entsteht die Feuerwehrelbniswelt

Nach vielen Jahren der Vorbereitung und einigen gescheiterten Versuchen, ist es jetzt soweit. In Augsburg wird die Feuerwehrelbniswelt Wirklichkeit.

Dank der Unterstützung der vielen Vereinsmitglieder und dank der Unterstützung von Sponsoren, konnten die notwendigen Investitionsmittel aufgebracht werden, ganz ohne öffentliche Zuschüsse.

Ein glücklicher Umstand dabei war auch, dass eine Halle gefunden wurde, die nur kleine Investitionen in die Infrastruktur notwendig gemacht hat. Wesentliche Dinge, wie Brandmelde- und Sprinkleranlage, Räumlichkeiten für Büro und Seminarraum sind vorhanden und auch der allgemeine Zustand erfordert keine besonderen Aufwendungen. Und da die Halle langfristig angemietet wird, was keine Bauinvestition notwendig macht und der Vermieter dem Projekt sehr aufgeschlossen gegenüber steht, betragen die Gesamtinvestitionen nur noch einen Bruchteil der früher veranschlagten Mittel.

Ab dem 1.1.2020 werden wir nun die Halle anmieten und endlich mit dem Ausbau beginnen. Vorgesehen ist eine Aufbauzeit von rund neun Monaten, so dass Anfang Oktober die langersehnte Eröffnung angepeilt ist. Die Feuerwehrelbniswelt wird viele interessante Ausstellungsobjekte für die Besucher, ob Laien oder Fachleute, bereithalten. Interaktiv, zum Anfassen und Ausprobieren, spielerisch und interessant, aber immer wird man dabei auch etwas lernen, neues erfahren und nach dem Besuch auf die Gefahren von Feuer und Rauch und des Alltags viel besser vorbereitet sein. „Erleben-Begreifen-Lernen“ lautete das Motto der Feuerwehrelbniswelt. Denn was man selbst erlebt, gesehen, gefühlt und angefasst hat, bleibt im Gedächtnis und kann eines Tages vielleicht Leben retten.

Neben dem grossen Thema Brandschutz wird es aber auch um allgemeinen Unfallschutz und Arbeitsschutz gehen, in einem sogenannten Safety Parcours werden diese Themen aufgegrif-



fen. Auch die Themen Erste Hilfe und Katastrophenschutz werden wir aufgreifen. Sowohl zu Brandschutzthemen als auch zu Themen des Arbeits- und Unfallschutzes wird es ein umfangreiches Seminar und Fortbildungsangebot geben, das sich auch und insbesondere an Fachleute aus diesen Bereichen richtet. Besuchen kann man die Feuerwehrelbniswelt dann ab Oktober 2020 im Martini Park, zentral gelegen in Augsburg. Auf über 2.800 qm Fläche werden die Besucher alles rund um Feuer und Rauch hautnah erleben und erfahren.

Möchten sie mehr erfahren, uns helfen und unterstützen oder Mitglied in unserem Förderverein werden?

Dann besuchen sie unsere Website unter:

www.feuerwehrelbniswelt.de

Hier finden sie weiter Informationen zum Projekt, dem aktuellen Stand und Bilder zum Baufortschritt.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

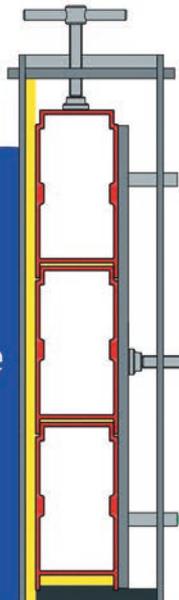
Frank Habermaier

Hochwasserschutz

- Steck- und Drehbarrieren
- Manuell oder vollautomatisch
- Schutztüren
- Kanalabdeckungen
- Vollautomatische Hochwasserschutzklappen
- International renommiert
- Kommunal, gewerblich, privat

Störfallsysteme

- Löschmedienrückhaltung
- Spezielle Dichttechnik
- Steck- und Drehbarrieren
- Manuelle oder vollautomatische Rückhaltesysteme
- Über 25 Jahre Expertise
- Nationale und internationale Zulassung



www.blobel.de

Blobel Umwelttechnik
Henleinstraße 29a
86368 Gersthofen
Tel. +49 (0) 821 49 81 90-0
Fax +49 (0) 821 49 81 90-30

BLOBEL[®]
UMWELTTECHNIK



Wenn jeder an sich selber denkt, ist an jeden gedacht



Jetzt lobe ich mich selber. Kaum ein anderer Leitsatz wurde in der Feuerwehr öfter gesagt wie: „Nicht geschimpft ist gelobt genug“ Ganze Generationen prägten diese Worte.

„Freunde erkennst du nicht daran, wie sie dich loben, sondern wie sie dich kritisieren.“

Chinesische Weisheit

Was ist, wenn der Vorgesetzte oder die Familienangehörigen, Freunde sehr selten Lob aussprechen, wie gehe ich damit um, und braucht jede(r) Lob oder kann man ohne Lob auch weiterkommen oder sogar befördert werden?

„Überschreiten sie nicht ihre Kompetenzen – loben sie nie ihre Vorgesetzten“

Aus dem Internet

Aufgrund verschiedener Seminare, bei denen ich wildfremde Teilnehmer(innen) loben durfte, kam mir die Idee, warum nicht mal bei sich selber anfangen.

Immer daran denken. Loben sie ihre Frau, ansonsten haben sie nichts zu lachen.

Ich fand eine Geschichte aus dem Internet in leicht abgewandelter Weise, sehr

passend: ein vielbeschäftigter Vater (könnte auch eine Mutter sein:-) hatte keine Zeit, auf den etwas nervenden Sohn aufzupassen (könnte auch eine Tochter sein). Ständig hörte der in wichtigen Arbeiten versunkene Vater: „Mir ist so langweilig“ Dem Vater riss irgendwann nicht nur der Geduldsfaden, er zerriss auch eine Landkarte in viele einzelne, leider lieblose Puzzleteilchen und dachte sich, da wird dem Kleinen bestimmt lange nicht mehr so schnell, langweilig sein Doch falsch gedacht, der Junge kam kurze Zeit später mit der zusammengesetzten Landkarte zurück. Der erstaunte Vater bekam auf die Frage: „Wie ging denn das so schnell?“ Eine schnelle Antwort, es sprudelte geradeso aus seinem Sohn nur so heraus: „Auf der anderen Seite war ein Mensch abgedruckt, wenn der Mensch richtig zusammengesetzt ist, dann ist auch die Welt in Ordnung“. „Eine voll intelligente Weisheit“ dachte nicht nur der Vater, auch bestimmt mancher Leser. Ist der Mensch O.K., dann ist auch die Umgebung in Ordnung. Mach mal ein Date mit dir selber. Wer sich mag, sieht einem Vergleich mit anderen locker entgegen.

Warum sollte eigentlich Eigenlob stinken? Oder überheblich wirken? Warum darf man sich nicht selbst belohnen, lo-

ben oder stolz auf sich sein? Wer sein eigenes lob annimmt, ist unabhängiger von Anerkennung anderer.

Ein paar Punkte helfen dir vielleicht, dich selbst anzunehmen oder dich sogar zu loben:

- Nimm dich so an wie du bist – Du bist gut so.
- Schau mal länger in den Spiegel und beginn über dich selber zu lachen und dich anzunehmen
- Nimm dir mal Zeit für dich, einfach mal ohne Ziel spazieren gehen, oder ohne Navi wegzufahren, und mit Navi zurückkommen
- Sei dankbar für alles- verfasse eine Tages-Dankbarkeitsliste und lies sie dir am Abend vor
- Rede nicht ständig negativ- rede positiv, nicht nur über dich

Selbstkritische Menschen, beschäftigen sich ständig mit sich selbst und nur mit negativem. Vor jeder Selbstkritik setzte ein Lob und du grinst bestimmt über dich selbst.

Ihr müsst eure Partner loben, egal was sie machen. Auch wenn es selbstverständliche Sachen sind. Lobt sie einfach!

Eigenlob-Nebenwirkungen sind leider nicht ausgeschlossen ;-)

Hochwertige und langlebige Einsatzkleidung. Flamm- und hitzefest. Wasser- und winddicht. Atmungsaktiv. Antistatisch.

Verlassen Sie sich auf den Schutz Ihrer Kleidung. Über viele Jahre und über viele Wäschen. Mit einem Materialsystem, das Sie auch nach Jahren noch genauso schützt wie am Anfang.

Damit Sie sich auf Ihre Arbeit konzentrieren können. Dafür sorgen wir!



85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, e-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de

HF Sicherheitskleidung erhalten Sie im guten Fachhandel. Wir nennen Ihnen gerne den für Ihre Feuerwehr zuständigen Händler.







Einsätze

der Feuerwehr Augsburg



Sechs neue LF10 für die Feuerwehr Augsburg

Im August 2019 konnten die Freiwilligen Feuerwehren Göggingen, Haunstetten, Inningen, Kriegshaber, Oberhausen und Pfersee gleichzeitig sechs baugleiche neue Löschfahrzeuge LF 10 bei der Firma Ziegler in Giengen in Empfang nehmen. Erstmals war es somit in Augsburg möglich, mit Ausnahme der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim alle Freiwilligen Feuerwehren mit identischen Fahrzeugen auszustatten.

Die neuen LF 10 ersetzen bei den oben genannten Freiwilligen Feuerwehren Löschgruppenfahrzeuge bzw. Tanklöschfahrzeuge, die zwischen 1984 und 1997 in Dienst gestellt wurden. Schwerpunktartig sind die LF 10 dafür eingepflanzt, dass sie als zweitausrückendes Fahrzeug bei Brandeinsätzen bzw. selbstständige Einheit bei Unwetterlagen und Kleinalarmen zum Einsatz kommen. Zusätzlich ist jede der betroffenen Feuerwehren mindestens neben einem vormals bei der Berufsfeuerwehr genutztem HLF 20 bzw. LF 16/12 jetzt mit einem hochwertigen und modernen Löschfahrzeug ausgestattet. Durch die Freiwilligen Feuerwehren wird je nach Tagesverfügbarkeit das zweite HLF/ LF 16/12 für den Löschzug innerhalb ihres Wachbereiches bzw. Bereichsfolge gestellt. Auch die Freiwilligen Feuerwehren müssen ihr erstausrückendes Fahrzeug mit mindestens einer Staffel (1/5), davon mindestens vier Atemschutzgeräteträgern, besetzen können.

Dank der Zustimmung der Kommandanten von allen Freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet konnten 2018 zeitgleich 3 HLF für die Berufsfeuerwehr beschafft werden. Nachdem sich die Vorgehensweise einer Beschaffung von mehreren baugleichen Fahrzeugen aus mehreren Gründen bewährt hat, erhielten die Sachgebiete Gerätwesen und Fahrzeugtechnik von der Amtsleitung gemeinsam den Auftrag, zusammen mit den Kommandanten der betroffenen Feuerwehren ein Konzept für neue baugleiche Löschgruppenfahrzeuge für die Freiwilligen Feuerwehren aufzustellen. Während einer Besprechung des Arbeitskreises Technik der Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren von Bayern (AGBF) wurde bekannt, dass die Berufsfeuerwehr Regensburg zeitgleich für die Freiwilligen Feuerwehren von Regensburg vier Löschgruppenfahrzeuge LF 10 beschaffen möchte. Sehr schnell wurde der Entschluss gefasst, die Fahrzeugbeschaffung im Zuge einer Interkommuna-



len Beschaffung gemeinsam durchzuführen. Nachdem dieses Vorhaben bei einer Sitzung der Schwäbischen Stadt- und Kreisbrandräte vom Leitenden Branddirektor Dr. Graber vorgestellt wurde, zeigten die Gemeinden Kellmünz an der Iller und Aislingen ebenfalls Interesse, sich der Beschaffung anzuschließen. Die verantwortlichen Politiker der einzelnen Kommunen konnten sehr schnell von dem Vorhaben überzeugt werden und so ergab sich die Möglichkeit, gemeinsam unter der Federführung der Berufsfeuerwehr Augsburg im Frühjahr 2018 insgesamt 12 Löschgruppenfahrzeuge LF 10 europaweit auszuschreiben. Aufgrund der hohen Stückzahl konnten ein deutlicher Preisvorteil und zusätzliche staatliche Fördergelder in Form von 10% pro Fahrzeug erreicht werden. Nach der Europaweiten Ausschreibung mussten 13 Angebote überprüft und gewertet werden. Nach Prüfung der Angebote konnten die Aufträge an die Firmen MAN (Fahrgestell) und die Firma Ziegler (Aufbau und Beladung)

vergeben werden. Der komplette Beschaffungsvorgang konnte nach Auftragserteilung innerhalb von zwölf Monaten durchgeführt werden. Sämtliche Maßnahmen wurden immer in Absprache mit den Kommandanten aller Feuerwehren getroffen. Den beiden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Haunstetten gebührt ein großer Dank. Ihrem Idealismus und großem Engagement ist es mit zu verdanken, dass die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen der Berufsfeuerwehr und innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr naht- und reibungslos verlaufen ist. Mit der Indienststellung der neuen LF 10 konnte eine sehr hohe Akzeptanz und Motivation bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren erreicht werden. Am 22.09.2019 konnten die sechs Löschfahrzeuge im Rahmen des schwäbischen Feuerwehrtags des Bezirksfeuerwehrverbands Schwaben feierlich am Rathausplatz an die Feuerwehren des Stadtgebiets übergeben werden.

Albert Kreutmayr

seit 1848 www.deurer.de

 **Deurer GmbH & Co.**
Bauunternehmen

Wir schaffen Wohlfühlklima...

Aktuell: Neubau in Horgau
Geförderte Mietwohnungen
- Naturnah wohnen -
www.lebenswiese-horgau.de

... und vermieten Ihnen Ihre Traumwohnung

Stadtberger Straße 64 · 86157 Augsburg
Telefon (0821) 508630 · Fax (0821) 508633

Wohnbeispiel: Mit einem Wohnberechtigungsschein der Stufe I, ist z.B. eine 2 Zimmer Wohnung schon ab einer Kaltmiete von unter 250,00 Euro zu bekommen. Zögern Sie nicht und kommen Sie Ihrer Traumwohnung einen Schritt näher und kontaktieren Sie uns.



Der gewaltsame Tod an unserem Kollegen hat uns zutiefst erschüttert. Wir danken recht herzlich und aufrichtig für die europaweite Anteilnahme.

Anmerkung der Redaktionsleitung: Bitte beachten Sie, dass die erstellten Berichte der Feuerwehr Augsburg Zeitung 2020 bereits vor dem brutalen und schrecklichen Tod abgeschlossen waren.



„DAS SCHÖNSTE, WAS EIN MENSCH HINTERLASSEN KANN, IST EIN LÄCHELN IM GESICHT DERJENIGEN, DIE AN IHN DENKEN.“

Die Kolleginnen und Kollegen sowie die Pensionisten des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz nehmen Abschied von

**Brandinspektor
Roland Sauter**

KUNZ
am Gaskessel

Ein Unternehmen der Alfa Gruppe

ALFA
GRUPPE

Recycling von und Handel mit:

- ▶ Stahl- und Eisenschrotten
- ▶ Metallen und Ne-Metallen
- ▶ Holz, Glas und Kunststoffen
- ▶ Wertstoffen

Europaweiter Transport von Stückgut, Schüttgut und Palettenware

Traditionsunternehmen seit 1890

Telefon 0821 24678-0, www.kunz.de

Impressum

Herausgeber und Gesamtherstellung:

H-Verlag, Partner der Feuerwehren
Taitinger Straße 62
86453 Dasing
Telefon/Telefax 082 05/69 97

Redaktionsleitung:

Friedhelm Bechtel
Feuerwehr Augsburg

Satz und Repro:

112°-Medien – Robert Linsenmeyer

Alle Rechte vorbehalten.
Titel, Vignetten, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt.

Printed in Germany 2020
24. Auflage

Grundlehrgang 2019

Am Morgen des 01. März 2019 ist es soweit. Aufgeregt, freudig und stolz betreten wir zum ersten Mal die Hauptwache der Berufsfeuerwehr. Wir... das sind die 7 neuen Brandmeisteranwärter, die mit diesem für uns so bedeutenden Tag, ihre einjährige Ausbildung bei der Berufsfeuerwehr Augsburg beginnen. Die Hürden der Einstellungsprüfung waren, dank guter Vorbereitung, geschafft. So stehen wir nun hier in der Fahrzeughalle, umringt von vielen neugierigen und sympathischen Kollegen. Kaum zu glauben... die großen roten Autos sind zum Greifen nah... zum ersten Mal die neue Uniform tragen. Am Ende wird mit der Vereidigung durch den Amtsleiter, für uns ein Traum tatsächlich zur Wirklichkeit. Was wir nun in den kommenden Monaten erleben, ist eine spannende und zugleich fordernde Zeit. Die Ausbildung übertrifft unsere Erwartungen und bietet jeden Tag neue spannende Themen. In unzähligen realistischen Übungen und lehrreichen Exkursionen verfestigen wir unser Wissen und erlangen die nötige Handlungssicherheit. Das Ausbildersteam



und die Kollegen kitzeln jeden Tag aufs Neue die notwendige Disziplin und den Eifer aus uns heraus, aus Fehlern zu lernen und als Gruppe stark zu werden. Manch einer kommt auch mal an seine Grenzen, doch der Teamgeist und die Freude an der neuen Berufung helfen uns auch an durch die anstrengenden Tage.

Wir blicken abschließend, jetzt wo wir fast am Ende unserer Ausbildung stehen, auf eine wahnsinnig abwechslungsreiche, prägende und vor Allem positive Zeit zurück. Mit neuen Freunden, neuem Wissen und dem Ansporn noch lange Zeit, gute und wertvolle Arbeit zu leisten!

20 Jahre Feuerwache Süd



20 Jahre hat es gedauert um die erste Jubiläumsfeier in der Feuerwache Süd zu feiern, wir, die auch schon die erste After Work Party ins Leben gerufen haben, haben uns ein Herz gefasst um auch das Jubiläum im Süden der Stadt zu organisieren.

Los ging´s – eine Party ohne passende Musik ??? Nein geht natürlich gar nicht,

zunächst wurde versucht die frühere Feuerwehrband zu „reanimieren“, aber leider war es eine erfolglose Reanimation. Relativ schnell hatte man einen guten Ersatz an der Angel, die in Augsburg sehr wohl bekannte „Grumpy Old Men“ Band. Im Vorprogramm spielten zum Empfang Oliver Peetz und Magnus Schlosser mit der Steirischen und Gitarre einige Songs.

Weiter ging´s, ein Barbetrieb mit Cocktails und Getränken, sowie gute Speisen mussten organisiert werden, Chef des Barbetriebes war Daniel Heldwein, der durch seine Erfahrungen als frühere Barkeeper, auch alles im Griff hatte. Zudem hatten wir noch kurzerhand einen Crêpeswagen sowie einen Stand mit warmen Bratensemmeln organisiert. Vielen Dank nochmals an den Wulle mit seiner Tochter, den Kabse und den Moschi. Ferner wurden eine Bar in der Halle, sanitäre Einrichtungen, diverse Bauzäune, eine externe Stromversorgung, eine große Bühne installiert, aber auch die Organisation für die ausrückende Kräfte musste berücksichtigt werden, so dass keine Beeinträchtigung stattfand.

Die Jubiläumsparty war mit ca. 200 Gästen ein Riesenerfolg. Der Erlös dieser Veranstaltung konnte dem Stadtfeuerwehrverband für die Jugend- und Kinderarbeit überreicht werden. Wir danken allen Gästen, Helfern und Unterstützern!

Alexander Peetz



Frank, Florian und Friedl sind Feuerwehrmänner und haben zusammen schon viele Einsätze erlebt. Für jeden Abend gibt es eine spannende Tier-Kurzgeschichte zum Vorlesen, die dann am Ende durch das Kind oder durch die Eltern vervollständigt werden können. Anmerkung der Redaktion: Wir versuchten wahre Einsätze in kindgemäße Gute-Nacht-Geschichten umzuschreiben. Ich habe in vierfacher Weise die Erfahrung gemacht wie wichtig doch Gute-Nacht-Geschichten für Kinder sind. Wer wirklich genau wissen will, wie diese Geschichten ausgingen, der kann uns gerne eine E-Mail schreiben: feuerwehr.pressestelle@augsbuerg.de oder unter der 08 21/324 37 112 anrufen. Hinweis für die Eltern: Alle Geschichten gingen für alle Beteiligten wirklich positiv aus. Die Gute-Nacht-Geschichten sind mit den original Einsatzbildern für jeden Tag versehen und zum Ausschneiden gedacht.



Dietlinde & Dieter Dackel

Dieter Dackel war ein höchst positiv denkender Dackel, er fand seine Dackelbeine auch nicht zu kurz, zwar auch nicht zu lang.. Wenn Dackel mit so einem positiven Lebensstiel durch die Welt kriechen, sind sie oft nicht sehr schnell unterwegs. Bei einem höchst kreativen Dackel, der dazu noch alles positiv sieht, musste ja etwas passieren. So dachte es sich auch die schüchterne, voll negativ denkende und langsame Dietlinde Dackel und schloss sich ohne Umzudrehen Dieter Dackel an. „Wir gehen auf Fuchsjagd, da brauchen wir dringend unsere kurzen Füße“. Eigentlich wollte Dietlinde Dackel so kurz vor dem Einbruch der Dunkelheit nicht mehr ihr Fell staubig machen und dackelte trotzdem, Dieter hinterher... Es war sehr dunkel, roch auch noch streng, war es Dieter? Aber plötzlich roch es dann doch sehr gut nach Fuchs. Und diesem Geruch folgend liefen beide, in tiefster Dackel Gangart noch tiefer unter die Betontreppen. Plötzlich waren ihre Dackelbeine viel zu lang, was für eine schöne Geschichte dachte der positiv denkende Dieter und steckte fest, was für eine traurige Vorhersehung jaulte Dietlinde, denn sie hatte ja alles geahnt und freute sich nicht mal, dass sie Recht hatte, denn auch sie steckte fest. So jaulten beide, recht negativ, aber sie hofften beide auf ein glückliches Ende. Schon kam die Berufsfeuerwehr Augsburg: Friedl und Florian und stemmten mit dem Bohrhämmer ein Dackelloch und befreiten das junge Glück aus der alten Tennisplatz Beton Tribüne. Dieter dachte sich, pass ich da durch? Noch so dackelnd, überrannte ihn Dietlinde, denn sie wusste, ich pass da locker mit meiner Dackeltaille durch, dann nur noch einen kleinen Dackelfußschritt und dann lockte die vielversprechende Freiheit.



Tunigunde Taube

Tunigunde Taube suchte immer den besonderen Kick. Sie war die amtierende Damenstadmeisterin im Dachrinnentauchen. Nur wenn eine Dachrinne so richtig verstopft ist und das Wasser steht, kann gestartet werden. Die Tauchtauben treten nicht geschlechtsspezifisch an, sie dürfen zum Luftholen nur kurz aus dem Regenwasser, man nennt es auch Flügellose-Kaltwasser-Challenge. So gurrten die letztmaligen zweit und drittplatzierten Tauben Toni und Traugott Taube und gluckerten nach einer dringend herbeigesehnten Revanche. Alle waren schon durchgetaucht und unterboten sogar die Vorjahres Zeiten recht deutlich, als letzte kam Tunigunde, sie war so fit wie lange nicht mehr, schaffte locker 7.43 Meter ohne aufzutauchen. Doch plötzlich als sie um die letzte Dachrinnenecke lief, hielt das Laub dem Wasserdruck nicht mehr stand und gurgelte das Regenfallrohr herunter. Tunigunde hielt die Luft an und überlebte, kam aber nicht mehr alleine heraus. Sie kratzte nur noch mit ihren Füßen am Fallrohr, jedoch so laut, dass Spaziergänger den Notruf „112“ riefen. Mit der Drehleiter wurde ein Höhenretter über das Haus gefahren er griff nach Tunigunde. Vorsichtig zwängte sich die Hand in den Regenwassersammelbehälter, so hob der Höhenretter der Berufsfeuerwehr Augsburg Tunigunde die wirklich ohne verzerrtem Gesichtsausdruck blickte, an einem Flügel heraus. Sie wurde in einem Käfig zum Tierarzt gefahren. Als sie aus dem Kleinalarmfahrzeug der Berufsfeuerwehr herausblinzelte sah sie Toni Taube mit „Ihrem Lorbeerkranz“, den er gerade verpeiste. Aber besser wie in einem Kuckucksnest zu übernachten ... dachte Kunigunde zuversichtlich in die Zukunft gurrend.



Eilbert Eidechse

Eilbert Eidechse konnte richtig grimmig schauen, wenn er sauer war und er war 24/7 jede Stunde jeden Tag, jede Woche und das gesamte Jahr so sauer und beleidigt, wie es nur solche Eidechsenarten können. Er hatte sich seine depressive Stimmung scheinbar schon gleich nach der Geburt zugelegt. Schließlich war er ja so langsam und seine glücklichen Eltern nannten ihn auch noch Eilbert. Eilbert Eidechse wälzte und zog sich mega negativ, durchs Augsburger Stadtgebiet, er passte sich manchem originalen Augsburger ganz gut an. Was für ein Leben dachte sich Eilbert und so eilte das Eidechsen-Frust-Leben buchstäblich an ihm vorbei. Eilbert gefiel sein negatives Dasein ganz gut, denn wer lacht verliert! Das stand auch auf seinem linken Arm und war sehr schmerzhaft und uferlos teuer eintätowiert worden. So wusste jeder gleich was los war und grinste in verlierend an. Leider war Eilbert so in seinem Selbstmitleid versunken, dass er gar nicht merkte, dass neben ihm die total überschwänglich hübsch grinsende Eidi Eidechse neben ihm lag, er sah von ihr jeden Zahn, leider hatten Kinder auf dem Schulweg Angst, dass den zweien etwas passieren hätte können :-). Und so wurden die zwei von der Berufsfeuerwehr Augsburg eingefangen. Eilbert verkroch sich schnell unter einem Florians Feuerwehrhelm und vermisste total das glücklich breite sehr hübsche, völlig kariesfreie, blendende Grinsen wie es nur Eidechsen können. Die Feuerwehrmänner suchten nach Eilbert und eilten um das Feuerwehrauto. Er war weg. Eilbert dachte sich, was es doch für negative Beamte gibt. Der Feuerwehrmann setzte seinen Helm auf und erschrak, in seinem Helm direkt in seinen wenigen Haaren bewegte sich etwas ganz kaltes ... was für ein Einsatz!





Enola Ente

Enola Ente liebte Wasser, frisches Augsburger Kanalwasser. Das tolle an Enolas Federn war, sie wurde nicht wirklich nass, für ihre Entenhaut war das Wort „Wasser“ ein Fremdwort. Enola war sehr musikalisch und auch tänzerisch konnte sie perfekt den Ententanz. Sie sang leider nur recht undeutlich, aber Enten können ja während sie singen auch noch gleichzeitig quaken oder schnattern. Was vielleicht auch nur am Geschlecht liegt :) Also sang die nette Enola jeden Tag, was die blubbernde Wasserwelt so vorgab. Ihre Schwestern, Engeltrud, Engelberta und Emmilotta Ente quakten fünfstimmig im Chor. Ihre Entenbrüder unterhielten sich mit wenigsten Worten, wer am besten unter Wasser Luftblasen nach oben steigen lassen könnte, oft rülpsten sie sogar unter Wasser ohne einen Flügel vor dem Schnabel zu halten. Nein, mit diesen Rülpsen wollte die musikalische Enola nicht verwandt sein... Sie sang unaufgefordert und genoss ihre musikalische Früherziehung bis in die fettigen Federspitzen. So sang und klang es den ganzen Kanal entlang, die Betonwände waren prächtige Schallverstärker und es klang wie im Staatstheater. Plötzlich war Mama weg. Hielt sie den Gesang etwa nicht mehr aus? Nein! Entenmama Edda schwamm schon etwas über ihnen. Enola wollte gerade wieder das so traurige Lied mit den zehn kleinen Entchen anstimmen, plötzlich fanden sich alle in einem Netz der Berufsfeuerwehr Augsburg wieder. Aus Angst rülpste Enola Ente und wurde aus Scham ganz rot. Florian rief, schau mal die „Kleine“ könnte sofort bei uns anfangen, so rot wie ein Feuerwehrauto. Enola wollte gerade Luft holen da purzelte sie aus dem Netz und schon waren alle um die stolze Entenmama versammelt.



Gunder Gully

Gunder Gully saß schon längere Zeit, zwischen einem Bordstein und der Straße festgeklemt. Es war so ein schreckliches Leben im Sommer gab es nichts zu kauen, außer so manch weggeworfenen Kaugummi, das gefiel Gunder überhaupt nicht, sie klebten wo sie ihn eigentlich total störten, nämlich direkt in seinem Schmutzfangkorb. Später im Herbst kamen Unmengen von Blättern die Straße heruntergeflogen, manche schwammen, andere verstopften sein Gebiss, bei Gullys heißt es eigentlich Gitter. Manchmal wurde versehentlich ein Schlüssel heruntergeworfen oder ein Kind versenkte ein 10 Cent Stück. Eigentlich war Gunder Gully offen für alles. Doch dann kam es doch ganz anders. An einem Tag stand das Wasser ewig lang direkt über ihm es fühlte sich jetzt sogar geschmeidig an, dachte sich Gunder Gully. Plötzlich kamen zwei Feuerwehrmänner, sie stocherten auf der Straße mit einem Gullydeckelheber und suchten ihn, ihn Gunder Gully und dann kam etwas super Schönes, dass Gunder seinen Kindern und Kindeskindern noch erzählen möchte. Es wurde ihm der schwere fesselnde Gullydeckel abgenommen und dazu noch der Schmutzsammeleimer. Das Regenwasser gurgelte so richtig herunter und befreite ihn von all dem Druck. Er fühlte sich so richtig sauber und frei, so wie damals beim Einbau. Die Feuerwehr vergas leider den Schmutzsammeleimer wiedereinzusetzen und so freute sich Gunder über alles Zukünftige was bestimmt noch bei ihm so vorbeifließen würde, er musste nicht mehr alles auffangen, jetzt machte es nur noch blubb und es war weg. Ohne Schutzsammelkorb war es für ihn, wie ein Baby ohne Windel, ein Hund ohne Leine, ein Cabrio ohne Dach.



Kabanossi Katze

Was für ein Tag und was für eine schöne Katze, dachte sich Kabanossi und wusste ganz sicher, dass nur ER sich selbst meinte. Kabanossi war leider nicht sehr schlau, aber dafür umso mehr selbstüberschätzend, hatte er doch leider von seinem im Volksmund beschriebenen 7 Katzenleben schon 8 verbraucht, gut das Kabanossi nicht rechnen konnte, sonst hätte er sich nicht mehr so lebendig gefühlt und wäre vielleicht etwas vorsichtiger in den über 15 m hohen Busch geklettert. Ja, wo ich bin ist immer oben, dachte Kabanossi und schwang sich völlig geschmeidig auf den nächsten und den nächsten Ast. Schließlich bekam er es doch mit der Angst zu tun, denn es gab nur noch ganz dünne abknickende Äste unter seine Pfoten. Völlig gemein, rücksichtslos und brutal lief Kabanossis Lebensfilm ab und da kam die unaufhaltsame zähneklappernde Angst und er zählte laut und bedrohlich seine Katzenleben nach ... Bei der Zahl 8 schluckte Kabanossi ein letztes Mal. Er würgte heftig, ächzte aber es ging ja doch noch ganz gut weiter ... Er dachte, da hilft nur noch ganz laut miauen, nach genau 892 mal miau, miau rufen, hörte es die Berufsfeuerwehr und Florian und Friedl kamen mit der Drehleiter Kabanossi Katze war plötzlich nicht mehr so mutig, konnte sie doch ungefähr an zwei Pfoten abzählen wie tief es war, bzw. mit mehr Pfoten zu rechnen wäre für ihn ein Katzensturz gewesen... Gut das er schon mit zwei Pfoten rechnen gelernt hatte, sonst hatte der Feuerwehrmann ihn nicht so leicht vom Baum pflücken können. Es waren genau 14,5 Meter Rettungshöhe bei 6 m Ausladung, rief der Feuerwehrmann seinem Drehleitermaschinisten zu. Ob Feuerwehrmänner auch so rechnen können wie er? Das will doch keine Katze wissen und verschwand ganz schnell unter einem Zaun zu Nachbargarten.



Stefan Storch, der Gradlinige

Stefan Storch hielt nichts von den Aufklärungsversuchen der Menschen-Eltern. Es war schon sehr gut, dass früher „nur“ der Storch die Babys brachte. Zugegebenermaßen war er unter vorgehaltenem Flügel total stolz, dass endlich wieder mal ein kleiner Junge ihm zurief, oh wie cool, wir kriegen morgen ein Baby, die im Waldkindergarten wartende Mutter, wurde ganz rot. Daheim erzählte Stefan seinen erlebnisreichen Tag. Er schwärmte mit leuchtend gelben Schnabel, von seinen Lebenstraum: Er wollte aber trotz dünner austrainierter Beine, Fußballprofi werden. Beim Storchfußball spielt in jeder Mannschaft nur ein Storch, es gibt zwei Tore aber keinen Ball. Scheinbar hatte nur Stefan total Spaß „so“ Fußball zu spielen ... so wartete er auf seinen ersten Gegner ... Andere Sportler hielten Stefan Storch für verletzt und riefen die Feuerwehr über den Notruf 112. Sofort kam Friedl und Florian, Sie mussten über den Zaun klettern. Da stand Stefan wie versteinert vor seinem Tor, waren es die erhofften Spieler? Der Eine war ein ganz netter, der Andere ein ganz lustiger. Haha... der Storch will wohl Fußball spielen, den kann ja jeder tunneln... Stefan Storch fand die zwei ja so was von peinlich und flog über den eingezeichneten 16 Metern Raum völlig gesund ohne quietschende Federn davon. Genau über dem 11 Meterpunkt ließ er etwas... na ja... fallen. Deshalb sind alle 11 Meterpunkte so weiß. Das die Berufsfeuerwehr aus Augsburg extra kommt, hätte er nicht gedacht und so machte er sich klappernd auf, um etwas für sein Baby, Hol & Bring Image zu tun. Er flog mit seiner rosa blauen Stofftasche mit den Henkeln, denn nur so stimmte seine Umweltbilanz, denn ökologisch hergestellte Babys sind gerade voll im Trend, nicht nur bei den Eltern über 35.





Mein Strom

Von hier. Für uns.

- ✓ preiswert
- ✓ zuverlässig
- ✓ kundennah

 **swa**
Energie Wasser Mobilität



AUGSBURGS SCHÖNSTES GESCHENK



**Verschenken Sie Freude
mit dem Centergutschein.
An der Kunden-Info
erhältlich.
Einlösbar in allen
teilnehmenden Shops.**



CITY-GALERIE
AUGSBURG

100 SHOPS | 2.000 PARKPLÄTZE | MO. – SA. BIS 20 UHR